

stungen für die Weiterführung der bewährten Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erzielt.

Im Ergebnis einer umfassenden politisch-ideologischen Arbeit wurde die Erkenntnis vertieft, daß die unablässige Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten das Unterpfand unserer weiteren erfolgreichen Entwicklung ist und bleibt.

Zu Ehren des 40. Jahrestages des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes haben die Werktätigen der Industrie, des Bauwesens und der sozialistischen Landwirtschaft des Kreises den Volkswirtschaftsplan 1985 und die übernommenen Verpflichtungen anteilmäßig erfüllt bzw. überboten.

Die Erfahrungen der Kreisleitung der SED Rathenow bestätigen, daß die Aufgaben der neuen Etappe der ökonomischen Strategie der Partei vor allem nur dann bewältigt werden, wenn es gelingt,

- durch vielfältige qualifizierte Methoden der Anleitung und operativen Hilfe die Beschlüsse des Zentralkomitees in den Grundorganisationen gründlich zu erläutern, schöpferisch auf die Lage im Verantwortungsbereich umzusetzen und die Grundorganisationen zu befähigen, ihren konkreten Anteil bei der Verwirklichung der ökonomischen Aufgaben zu bestimmen und den Kampf um deren Realisierung zu führen;

- durch ein hohes Niveau des innerparteilichen Lebens auf der Grundlage des Statuts unserer Partei und der Leninschen Normen des Parteilebens die initiativreiche Aktivität der Kommunisten zu entwickeln, damit jeder zur Verwirklichung des Kampfprogramms der Grundorganisation seinen persönlichen Beitrag leistet.

Es bestätigt sich, daß Erfolge auf politisch-ideologischem und ökonomischem Gebiet auf Dauer nur dann erzielt werden können, wenn die Beschlüsse des Zentralkomitees Maßstab des Handelns und neuer Initiativen bis in die Partei- und Arbeitskollektive sind.

Das Sekretariat des ZK der SED lenkt die Aufmerksamkeit der Kreisleitung Rathenow bei der weiteren Entwicklung des innerparteilichen Lebens und der Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen zur Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie besonders auf folgende Aufgaben:

Die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben, die der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen erläutert hat, erfordert die weitere Stärkung der Kampfkraft und die ständige Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens in allen Grundorganisationen. Vor allem durch erzieherisch wirksame Mitgliederversammlungen, eine lebendige Parteigruppenarbeit und ein hohes Niveau des Parteilehrjahres ist die Aktivität jedes Kommunisten, seine ideologische Standhaftigkeit, kämpferische Leistungsbereitschaft und bewußte Disziplin so zu gestalten, daß in der breiten Volksaussprache in Vorbereitung des XL Parteitages der SED die Initiativen und das Schöpfertum der Werktätigen voll zur Entfaltung kommen.

Die Kreisleitung sollte stets davon ausgehen, daß ein reges innerparteiliches Leben im engen Zusammenhang mit der Einheit und Geschlossenheit der Reihen unserer Partei steht.

Wie die hohe gesellschaftliche Aktivität in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED zeigt, ist das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten der wichtigste Faktor für die soziale und politische Stabilität der DDR und Triebkraft für unsere weitere gesellschaftliche Entwicklung.

In enger Verbindung mit der würdigen Gestaltung des 40. Jahrestages des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes sowie des 30. Jahrestages des Warschauer Vertrages besteht die wichtigste Aufgabe darin, die Friedensinitiativen der sozialistischen Staaten, insbesondere die neuen Vorschläge der UdSSR bei den Genfer Verhandlungen, offensiv allen Bürgern zu erläutern. Es ist ihre Erkenntnis zu vertiefen, daß Verhandlungsergebnisse mit imperialistischen Staaten letztlich immer von der Kraft und Stärke des Sozialismus bestimmt werden.

So wie es die Kreisleitung versteht, diese historische Erkenntnis durch ein aktives und ergebnisreiches innerparteiliches Leben allen Kommunisten zu vermitteln, wird die ideologische Ausstrahlungskraft der Partei erhöht und weitere Klarheit bei den Werktätigen geschaffen, daß für die Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft und die Sicherung des Friedens die persönliche Tat jedes einzelnen erforderlich ist.

Mit größerer Konsequenz ist von der Kreisleitung darauf Einfluß zu nehmen, daß die Grundfragen unserer Politik immer mit der Bewältigung der täglichen Planaufgaben und den territorialen Belangen verbunden werden. Jeder Kommunist sieht seinen wichtigsten Parteiauftrag darin, unsere gute Politik im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet überzeugend zu vertreten und die Volksaussprache für neue Aktivitäten der Bürger in Vorbereitung des XI. Parteitages zu nutzen.